

Textilmaschinen

TextilveredlungsmaschinenBezeichnung der linken und rechten Seiten
Identisch mit ISO 1036 Ausgabe 1984**DIN****ISO 1036**

Textile machinery; dyeing and finishing machines; definition of left and right sides, identical with ISO 1036 edition 1984

Ersatz für DIN 63 406/01.69

Matériel pour l'industrie textile; machines de teinture et d'apprêt; définition des côtés droit et gauche, identique à ISO 1036 édition 1984

Die Internationale Norm ISO 1036, 2. Ausgabe, 1984 – 11 – 15, „Textile machinery; dyeing and finishing machines; definition of left and right sides“ ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm ist vom Arbeitsausschuß „Textilveredlungsmaschinen“ des Textilnorm verabschiedet worden.

Sie enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 1036, 2. Ausgabe 1984, die vom ISO/TC 72/SC 4 „Textilveredlungsmaschinen und zugeordnete Maschinen“ aufgestellt worden ist.

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

Deutsche Übersetzung

Textilmaschinen

Textilveredlungsmaschinen

Bezeichnung der linken und rechten Seiten

Vorwort

Die ISO (Internationale Normenorganisation) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für welches ein technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Normen angenommen werden.

Sie gelten nach den ISO-Richtlinien als angenommen, wenn mindestens 75% der an der Abstimmung beteiligten Mitgliedsländer zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 1036 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 72 „Textilmaschinen und zugeordnete Maschinen und Zubehör“ aufgestellt.

ISO 1036 wurde zuerst im Jahre 1976 herausgegeben. Diese 2. Ausgabe ersetzt die 1. Ausgabe ISO 1036 – 1976.

1 Zweck und Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm definiert die linken und rechten Seiten von Textilveredlungsmaschinen, so daß die Positionsbestimmung der verschiedenen Teile eindeutig beschrieben werden kann, insbesondere bei Bestellungen.

Sie ist anwendbar für Einzelmaschinen, bei denen die Richtung des Warenlaufes vorherbestimmt ist, nicht jedoch für Maschinenanlagen in Fabrikationsbetrieben. In allen anderen Fällen, z. B. bei Jiggern und gewissen, von ihnen abgeleiteten Dekatiermaschinen, sollte die Positionsbestimmung der verschiedenen Teile Gegenstand einer besonderen Beschreibung sein, falls erforderlich mit einer Zeichnung. Diese Internationale Norm bezieht sich auch auf Bleich- und Druckmaschinen¹⁾.




2 Definition

Für die in dieser Internationalen Norm erfaßten Maschinen gelten die Bezeichnungen „linke Seite“ und „rechte Seite“ vom Standpunkt eines Betrachters, der in Richtung des Warenlaufes oder auf die Einfüllöffnung blickt.

Spezielle Maschinen wie Walzendruckmaschinen werden als Ausnahmen betrachtet (siehe Abschnitt 4.2).

Bei Behältern mit drehenden Vorrichtungen und ähnlichen Maschinen wird angenommen, daß der Betrachter vor der Öffnung zum Einfüllen des Bades steht.

3 Kennzeichnungen und Bedeutungen

Kennzeichnung	Bedeutung
	Standpunkt des Betrachters, nicht des Bedieners der Maschine
	Einlauf
	Auslauf
L	Links
R	Rechts

¹⁾ Es wird angenommen, daß eine Internationale Norm für solche Maschinen ausgearbeitet wird, die nicht der allgemeinen Regel entspricht.